

Bericht des Jugendausschusses der Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen über seine Tätigkeit im Jahre 2021

Der Jugendausschuss hatte 2021 wegen der Pandemie nur 3 ordentliche Sitzungen und 2 online Besprechungen. Außerdem waren 3 Mitglieder des Jugendausschusses auch bei der Strategieplanung in der Arbeitsgruppe Jugend beschäftigt, also es gab insgesamt ganz viele online Besprechungen und Hintergrundarbeit, auch wenn man persönlich selten treffen konnte.

Der Jugendausschuss hatte 2021 eine Veranstaltung, die 6. **Jugendkonferenz**, die 29-31. Oktober in Werischwar stattfand. An der erfolgreichen Konferenz haben mehr als 30 Jugendliche teilgenommen und die Themen Volkszählung und Parlamentswahlen behandelt. Als Ergebnis des Wochenendes wurden die wichtigsten Gedanken der Vollversammlung vorgelegt. Die SWOT-Analyse der Ungarndeutschen und die Kommunikationsstrategie bezüglich der Volkszählung sind wertvolle Materialien, die den Jugendlichen helfen, wie und mit welchen Mitteln sie die Volkszählung mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit unterstützen können und wie sie andere Jugendliche überzeugen können, sich zum Ungarndeutschtum zu bekennen.

Nach der Jugendkonferenz wurde eine **online Gruppe zum Erfahrungsaustausch (Jugendkonferenz ALUMNI)** zwischen den bisherigen Jugendkonferenz-Teilnehmern zustande gebracht, in der oft über wichtige ungarndeutsche Angelegenheiten diskutiert wird und auch als Forum zur Ideensammlung während des Jahres dient.

Obwohl die Arbeit der Strategie-Arbeitsgruppe offiziell außerhalb der Rahmen der Ausschusssitzungen erfolgte, möchte ich hier auch diese Arbeit hervorheben. Zuerst wurde die bisherige Strategie und deren Verwirklichung evaluiert. Diese Phase vorbereitet sehr gut die nächste Phase, nämlich wie es weitergehen sollte. Bei der **Planung der neuen Jugendstrategie** wurden zuerst die neuen Handlungsbereiche festgestellt, dann erfolgte in der erwähnten online Gruppe, und dann bei den Besprechungen eine Ideensammlung, welche Ziele, Indikatoren und Maßnahmen dazu gehören sollten, um bei einer nächsten Evaluation noch schönere Ergebnisse aufzeigen zu können. Die Zusammenstellung des vollständigen Maßnahmenkatalogs erfolgte im Januar 2022, aber gedanklich noch zum Jahr 2021.

Beide Projekte, die Jugendkonferenz und die Strategieplanung waren sehr nützlich, erforderten eine regelmäßige Zusammenarbeit und gaben einen neuen Schwung in den Zeiten, wo unser Leben immer noch anders läuft, als gewohnt.

Neben diesen größeren Projekten hatte der Ausschuss natürlich auch die üblichen Aufgaben.

Der Jugendausschuss zusammen mit dem Bildungsausschuss führte ein gemütliches Informationsgespräch mit den Kandidatinnen für den **Valeria-Koch-Preis 2022** und entschied über die aktuellen Preisträgerinnen (3 Schülerinnen im Mittelschulbereich, 1 Studentin im Hochschulbereich).

Bei dem Stipendienprogramm für Nationalitätenpädagogen gab es auch 2021 einige **Kulanzanträge**, die der Ausschuss behandeln musste.

BMI-Projekte im Bereich Jugendarbeit wurden die Projekte besprochen und für 2022 wurden auch eine Förderung für die Verwirklichung der ersten Maßnahmen der neuen Jugendstrategie eingeplant, die sichert, dass nach der Planungsphase auch die tatsächliche Umsetzung der Maßnahmen bald beginnt.

Martin Surman-Majeczki, der **AGDM-Jugendvertreter** nahm auch dieses Jahr an mehreren Online-Veranstaltungen teil und hält den Kontakt mit den Jugendvertretern der anderen deutschsprachigen Minderheiten in Europa.

Erik Richolm und Károly Radóczy nahmen an der **Jugendkonferenz des Komitats Weißenburg** als Referenten teil, an dem sie über gute Beispiele und Erfahrungen auf örtlicher und landesweiter Ebene erzählten und gemeinsam ein mögliches Projekt für die Verbesserung der GJU-Aktivität in der Region planten.

Neben den Mitgliedern des Jugendausschusses waren 2021 als **externe Helfer** Sára Egri, Krisztina Csordás und Ildikó Radóczy-Jencsik auch involviert, sowohl bei der Durchführung der Jugendkonferenz, als auch bei der Strategieplanung. Ich hoffe, wir können sie auch 2022 für einige Projekte gewinnen, weil wir stets die begeisterten jungen Leute brauchen, die sich gern für unsere Angelegenheiten einsetzen.

Wahlen, Volkszählung, Jugendkonferenz, Verwirklichung der neuen Maßnahmen der Strategie, um einige von den bevorstehenden Aufgaben für 2022 zu nennen, also wir hoffen auf ein interessantes und erfolgreiches Jahr!

Emil Koch
Vorsitzender des Jugendausschusses